

# SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

## Die E-Mail bekommt Konkurrenz

durch „Instant Messaging, IM“

Mit „Instantmessaging“ (sofortige Nachrichtenübermittlung) ist ein Kommunikationssystem auf dem Markt, das sowohl in der Industrie als auch im privaten Bereich die E-Mail ergänzt oder ersetzt. Der Vorteil dieser Kommunikationsmethode liegt in der sofortigen („instant“) Übertragung der Nachricht. Diese kann aus Text, Sprache, Film oder Foto bestehen und erscheint sofort beim Empfänger. Sie wird als „informell“ bezeichnet.



net, da sie in der Regel ohne eine formelle Anrede noch Gruß auskommt und lediglich eine kurze Mitteilung überbringt.

Die E-Mail bleibt allerdings immer noch das beste Werkzeug, wenn man einen Sachverhalt ausführlich darstellen möchte.

In Deutschland ist „WhatsApp“ die mit Abstand beliebteste IM-Anwendung. Laut einer Studie von ARD und ZDF greifen 53 % der Online-Nutzer, d.h. 33 Millionen auf diesen Dienst zu. Dabei ist das Smartphone der Treiber dieser Entwicklung. Die Software z. B. von „WhatsApp“ und „Messenger“ (beide gehören zu Facebook) ist einfach zu installieren und auch sehr anwenderfreundlich. Auch Apple liefert auf seinen iPhones bereits die vorinstallierte Software „iMessage“ mit.

Immer häufiger lassen sich diese Werkzeuge nicht nur auf mobilen Systemen, sondern auch auf stationären Endgeräten wie Windows- oder Mac-Rechnern einsetzen.

Wenn man sich an die Handy-Zeit erinnert, in der eine SMS zu versenden nicht so ganz einfach war und darüberhinaus nicht kostenlos, so muss man der IM-Technologie große Fortschrittlichkeit attestieren.

Es wird berichtet, dass im industriellen Bereich die IM-Technologie generationenübergreifend angenommen wird. Berührungängste sind kaum auszumachen.

Im privaten Bereich ist zu beobachten, dass die jüngere Generation deutlich öfter IM nutzt als die älteren Semester, was ja nicht sonderlich überrascht. Es gibt Familien, die ihre gesamte innerfamiliäre Kommunikation auf „WhatsApp“ umgestellt haben, was der heutigen Lebensweise (Kinder sind in der Welt verstreut) - sehr entgegen kommt.

Zur Sicherheit der Übertragung sei erwähnt, dass „WhatsApp“ und auch andere auf eine Sender-Empfänger-Verschlüsselung hinweisen.

Das SNU hat festgestellt, dass sich viele Senioren für die informelle Nachrichtenübermittlung interessieren und hat „WhatsApp“ in dem im März 2014 gegründeten „OnLiNe-Café“ als ein Schwerpunktthema aufgenommen. Ferner wurden Anfang Oktober zwei ausgebuchte Workshops abgehalten (s. auch folgenden Beitrag).

Quelle: com!0916  
Albert Kreutzer

### Impressum:

Das SNU-Journal ist das Mitteilungsblatt  
des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.  
Internetcafé

Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth

[kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de](mailto:kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de)

Beratung: Tel: 09131 996830

Während der Öffnungszeiten des Internetcafés  
Montag, Mittwoch, Freitag  
von 14 bis 16 Uhr

Kurseinschreibung: Tel: 09131 996833

[kurseinschreibung@seniorennetz-uttenreuth.de](mailto:kurseinschreibung@seniorennetz-uttenreuth.de)



[www.seniorennetz-uttenreuth.de](http://www.seniorennetz-uttenreuth.de)

## Start des Workshop-Angebotes

*Beim WS „WhatsApp“ wurden die multimedialen Möglichkeiten im Smartcafé eingesetzt.*

Am 11.10.2016 war es soweit: Wir starteten unseren ersten Workshop mit dem Thema *WhatsApp*. Die technische Ausstattung unseres Smartcafés musste eine neue Bewährungsprobe in der Praxis bestehen: Wird das interaktive Display mit dem entsprechenden Zubehör die Erwartungen erfüllen? Wird das Schalten zwischen Smartphone und PC die Teilnehmer nervös machen



oder wird die erwartete Anschaulichkeit erreicht? Auch das Konzept der Workshops stand auf dem Prüfstand: Wird das Navigieren zwischen Informationsvermittlung, praktischer Anwendung und Beantworten einzelner Fragen gelingen?

*WhatsApp* wird vorrangig am Smartphone verwendet. Das Spiegeln des Tutorenhandys am Display gelang zuverlässig. Die Teilnehmer konnten am großen Bildschirm das Gezeigte am eigenen Smartphone mitverfolgen. Parallel wurde der im Display integrierte Windows-PC eingesetzt: Auf der Homepage [whatsapp.com](http://whatsapp.com) finden sich nicht nur Informationen in übersichtlicher und verständlicher Sprache zur App, sondern auch die Downloads für die Nutzung am PC. Diese Möglichkeit kannten die Teilnehmer bisher noch nicht. Sie waren begeistert, wie leicht sie damit z.B. Bilder vom PC als *WhatsApp*-Nachricht ver-

schicken bzw. Bilder aus *WhatsApp* am PC speichern können. Der größere PC-Bildschirm, die Tastatur, der Drucker – all das lässt sich so für die Nutzung von *WhatsApp* einsetzen.

Zur Frage „Wie mache ich was?“ gibt es auf YouTube eine Vielzahl gelungener Anleitungsvideos. Als Beispiel wurde der Kanal [neuland.tips](http://neuland.tips) mit konkreten Hilfen zur Nutzung von *WhatsApp* im Alltag vorgestellt. Fragen der Sicherheit, der Einstellungen zum persönlichen Profil, die Verwaltung der Chats und Kontakte, sowie das Löschen des Accounts wurden ebenfalls besprochen. Nach zwei intensiven Stunden schwirrten viele Einzelheiten durch die Köpfe der aktiven Zuhörer, die eifrig am eigenen Smartphone mitgemacht hatten.

FAZIT aus diesem ersten Testlauf:

- ✓ Die Investition ist das interaktive Display im integrierten PC hat sich gelohnt.
- ✓ Der Raum gestattet die geplante Teilnehmerzahl.
- ✓ Die Anmeldung über die Homepage ist notwendig, um einen Überblick über die Zahl der Interessenten zu bekommen.
- ✓ Die Teilnehmer, die sich angemeldet hatten, waren auch zum Workshop gekommen oder hatten rechtzeitig eine Absage geschickt.
- ✓ Das Angebot, dass Workshops für Mitglieder kostenfrei sind, wurde positiv aufgenommen.

Das Interesse war so groß, dass nach kurzer Zeit die beiden Termine belegt waren. Deshalb wird der Workshop am 31.10.2016 um 15 Uhr noch einmal mit den gleichen Inhalten wiederholt. Die [Anmeldung](#) über die Homepage ist wieder freigeschaltet.

*Rosie Mester*

## Und es geht weiter mit dem Workshop *PayPal*

Wie bereits im Beitrag *Bezahlen über das Internet* im letzten SNU-Journal angekündigt, bieten wir hierzu einen Workshop an: **WS *PayPal* am 9.11.2016 um 15 Uhr**

Geplante Themen: Vergleich von Online-Bezahlmethoden  
Sichere Internet-Verbindung  
Einrichten eines *PayPal*-Kontos  
Schritt-für-Schritt-Anleitung

Zur Anmeldung geht es [...mit diesem Link](#).

*Ingeborg Schwierz*